

Conditiones und Beschreibung einer zu haltenden und von E. E. Rath hieselbst zugestandenen Lotterey von einem hiesigen Porcellain-Lager aus der Stralsundschen Fabrique : Rostock, den 5ten Decembr. 1768

[Rostock?], [1768]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1826658211>

Druck Freier  Zugang



4°

Lohnen von Kargallenpapen an
Ropock.

1767-1769.

Mkl f IV

2510-4°

Math. J. IV
25/0 - 40

Conditiones und Beschreibung

einer zu haltenden

und von E. E. Rath hieselbst

zugestandenen

L D Z Z E N E V

von einem hiesigen

Porcellain-Lager aus der Stralsundschen Fabrique.

- 1) Diese Lotterey besteht aus 1200 Loosen, und eben soviel Gewinnen, mithin befinden sich in derselben gar keine Nieten.
- 2) Das Loos wird mit 16 Schillinge, oder 1 Mark Neue Zweydrittel Stücke nebst 1 Sechseling Kaufgeld bezahlt, und geschiehet der Einsatz entweder bey dem Hrn. Notario Müller, als welchen die Direction dieser Lotterey übertragen, oder auch bey dem Hrn. Joh. Hinr. Korch, Hrn. Georg Friedrich Krauel, Hrn. Christian Schneider, in der sogenannten Möncherstraße, und in der Koppischen Buchhandlung bey Mr. Ziegler.
- 3) Die Misch- und Ziehung der Lose wird öffentlich alhier zu Rostock, auf dem Rathhause in dem sogenannten Lotterey-Saal, in Gegenwart zweyer Raths-Herren durch zwey Bayseknaben geschehen, auch ohnfehlbar am 23sten Januar. 1769. ihren Anfang nehmen, und werden dabey alle Lose in einer Classe ausgezogen. An nächst darauf folgenden Tagen sollen die Gewinne durch die Ziehungs-Listen, welche man bey obigen Herren Collecteurs und in der Müllerschen Buchdruckerey alhier für 1 Sechseling erhalten kann, bekant gemacht werden.
- 4) Alle Gewinne können entweder gleich nach geendigter Ziehung, oder am süglichsten 8 Tage nachhero gegen Production der Original-Lose in des Schiffer Husefeldts Hause in Empfang genommen werden. So sind denn auch
- 5) diese Conditiones umsonst, die Lose aber für obigen Einsatz bey denen nahmhafft gemachten Herren Collecteurs zu haben, an welche sich auch auswärtige Interessenten adressiren können. Rostock, den 5ten Decembr. 1768.

Vertheilung.

1200 Lose	—	à 1 Mk.	—	Mk. 1200
dagegen befinden sich				
1 Gewinn	—	von 100 Mk.	—	Mk. 100
1	—	50	—	50
2	—	25	—	50
3	—	18	—	54
6	—	12	—	72
6	—	10	—	60
4	—	7 ⁷ / ₈	—	31 ¹ / ₂
5	—	6	—	30
5	—	4	—	20
21	—	3	—	63
31	—	2	—	62
100	—	1	—	100
1015	—	— 8 fl.	—	507 ¹ / ₃
1200 Gewinne				Mk. 1200

Specification der Gewinne.

Gew.		betrag.	Gew.		betrag.
1	2 große blau und weiße ovale Terrins mit Unter-Schalen,		31	— — Transportire — —	459½
	1 große Braten-Schüssel,		2	Ein jegliches bestehet in:	
	2 mitlere dito,		1	1 blau und weißen Braten-Schüssel,	8
	2 kleinere dito,			— — — — — à 4 Mk.	
	1 große runde Schale,		6	Ein jegliches bestehet in:	
	2 mitlere dito,		1	1 kleinen blau und weißen feinen Dra-	18
	2 kleinere dito,			ten-Schüssel, — — — — — à 3 Mk.	
	2 Saladiers,		6	Ein jegliches bestehet in:	
	1 Saucieurs, mit Unter-Schale,		1	Ein halb Dofin feine blau und weiße	18
	1 Butter-Dose mit Unter-Schale,			Teller, — — — — — à 3 Mk.	
	1 Dofin Suppen-Teller,		4	Ein jegliches bestehet in:	
	3 dito flache Suppen-Teller, — —	100	1	1 blau und weißen Zucker-Schale mit	12
				Rosen belegt, — — — — — à 3 Mk.	
1	1 großer blau und weißer runder Ter-		1	1 Eine blau und weiße Zucker-Dose, —	3
	rin mit Unter-Schale,		2	Ein jegliches bestehet in:	
	2 dito ovale Braten-Schüsseln,		1	1 blau und weißen Zucker-Terrin, à 3 Mk.	6
	2 dito runde Braten-Schüsseln,		1	2 Weintrauben Butter-Dosen, —	3
	2 Affetten,		1	1 Ein Saucieur mit dem Teller, — —	3
	1 Butter-Dose mit Unter-Schale,		10	Ein jegliches bestehet in:	
	1 Saucieur nebst dem Teller,		1	1 blau und weißen feinen Braten-	20
	Ein halb Dofin Suppen-Teller,			Schüssel, — — — — — à 2 Mk.	
	Ein und ein halb Dofin flache dito. —	50	8	Ein jegliches bestehet in:	
			1	1 blau und weißen Milch-Satte, à 2 Mk.	16
2	Ein jegliches bestehet in:		5	Ein jegliches bestehet in:	
	1 großen weißen ovalen Terrin mit St-		1	1 blau und weißen kalt Schalen-	10
	guren und Unter-Schale,			Schale, — — — — — à 2 Mk.	
	1 Dofin weiße Teller,		3	Ein jegliches bestehet in:	
	1 dito flache kleinere Teller, — — — — — à 25 Mk.	50	1	1 violetten Schüssel, — — — — — à 2 Mk.	6
2	Ein jegliches bestehet in:		2	Ein jegliches bestehet in:	
	1 Pont Pourries so emailirt — — — — — à 18 Mk.	36	1	1 feinen weißen Milch-Satte, à 2 Mk.	4
1	Ein blau und weißer runder Terrin mit		2	Ein jegliches bestehet in:	
	Unter-Schale, — — — — —	18	1	1 runden Schüssel, — — — — — à 2 Mk.	4
4	Ein jegliches bestehet in:		1	2 blau und weiße feine Thee-Pötte,	2
	1 blau und weißen ovalen Terrin mit			— — — — — à 2 Mk.	
	Unter-Schale, — — — — — à 12 Mk.	48	68	Ein jegliches bestehet in:	
2	Ein jegliches bestehet in:		2	2 blau und weiße feine Teller, à 1 Mk.	68
	1 blau und weißen runden Terrin mit		15	Ein jegliches bestehet in:	
	Unter-Schale, — — — — — à 12 Mk.	24	4	4 Paar feinen blau und weißen Thee-	15
6	Ein jegliches bestehet in:			Tassen, — — — — — à 1 Mk.	
	1 weißen Terrin mit Unter-Schale, — — — — — à 10 Mk.	60	12	Ein jegliches bestehet in:	
4	Ein jegliches bestehet in:		1	1 feinen blau und weißen Pottchambre,	12
	1 großen weißen Punsch-Kanne mit			— — — — — à 1 Mk.	
	Unter-Schale, — — — — — à 7½ Mk.	31½	5	Ein jegliches bestehet in:	
4	Ein jegliches bestehet in:		2	2 braunen feinen Coffee-Kannen, à 1 Mk.	5
	1 weißen Terrin mit Unter-Schale, — — — — — à 6 Mk.	24	1015	Bestehen theils in feinen Thee-Pönnen,	
1	1 Eine große blau und weiße Braten-			theils aber in feinen Milch-Kannen	
	Schüssel, — — — — —	6		und Zucker-Dosen, — — — — — à 8 fl.	507½
3	Ein jegliches bestehet in:				
	1 großen blau und weißen runden Schüs-				
	sel, — — — — — à 4 Mk.	12			
31	Gewinne.	Mk. 459½	1200	Gewinne.	Mk. 1200

Rostock, gedruckt bey Christian Müller, E. E. Rath's Buchdrucker.

Conditiones und Beschreibung
einer zu haltenden
und von E. E. Rath hieselbst
zugestandenen
S Z Z E N E V
von einem hiesigen
Porcellain-Lager aus der Stralsundschen Fabrique.

se Lotterey bestehet aus 1200 Lose, und eben soviel Gewinnen, mithin befinden sich in derselben gar keine Nieten.

Es wird mit 16 Schillinge, oder 1 Mark Neue Zweydrittel Stücke nebst 1 Sechseling Kaufgeld bezahlt, Einsatz entweder bey dem Hrn. Notario Müller, als welchen die Direction dieser Lotterey auch bey dem Hrn. Joh. Hinr. Korch, Hrn. Georg Friedrich Krauel, Hrn. Christian nannten Möncherstraße, und in der Koppischen Buchhandlung bey Mr. Ziegler. Die Ziehung der Lose wird öffentlich alhier zu Rostock, auf dem Rathhause in dem sogenannten Gegenwart zweyer Raths-Herren durch zwey Waisenkneben geschehen, auch ohnfehlend am 1769. ihren Anfang nehmen, und werden dabey alle Lose in einer Classe ausgezogen, in folgenden Tagen sollen die Gewinne durch die Ziehungs-Listen, welche man bey obigen in der Müllerschen Buchdruckerey alhier für 1 Sechseling erhalten kann, bekant gemacht

entweder gleich nach geendigter Ziehung, oder am süglichsten 8 Tage nachhero gegen original-Lose in des Schiffer Husefeldts Hause in Empfang genommen werden. So sind

an, die Lose aber für obigen Einsatz bey denen nahmbhaft gemachten Herren Collecteurs zu auch auswärtige Interessenten adressiren können. Rostock, den 5ten Decembr. 1768.

Vertheilung.

		à 1 M ^{te} .		M ^{te} . 1200	
		dagegen befinden sich			
n		von	100 M ^{te} .		M ^{te} . 100
—	—	50	—	—	50
—	—	25	—	—	50
—	—	18	—	—	54
—	—	12	—	—	72
—	—	10	—	—	60
—	—	7 $\frac{7}{8}$	—	—	31 $\frac{7}{8}$
—	—	6	—	—	30
—	—	4	—	—	20
—	—	3	—	—	63
—	—	2	—	—	62
—	—	1	—	—	100
—	—	— 8 fl.	—	—	507 $\frac{1}{2}$
				M ^{te} . 1200	

